

ÖPNV in Weinheim 2019

Wo stehen wir ?

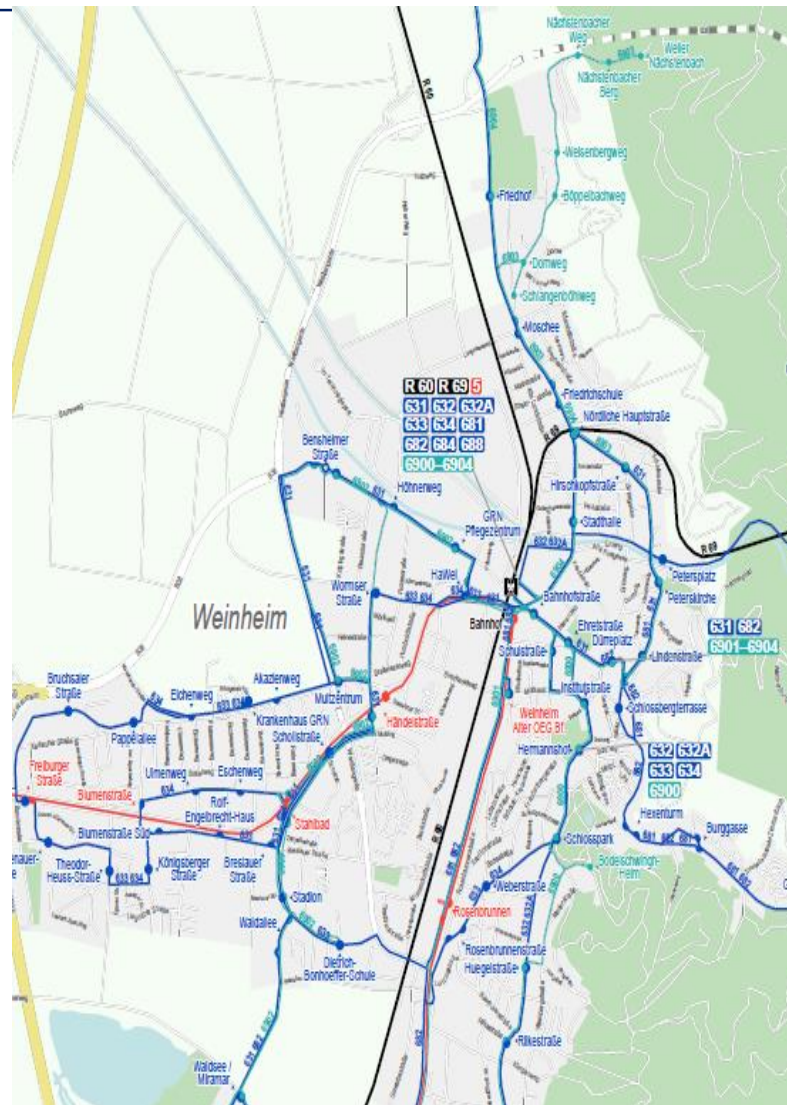
Was sollte besser werden ?

1. Was gibt es bzgl. ÖPNV in Weinheim ?
2. Wie ist der Kontext ?
3. Wie sind die Tarife im VRN ?
4. Kosten und Finanzierung aus Sicht der Aufgabenträger
5. Veränderungen in den letzten Jahren
6. Festlegung durch Ausschreibungen
7. Handlungsoptionen
8. Subjektive Einschätzung

ÖPNV in Weinheim 2019



ÖPNV in Weinheim 2019



ÖPNV in Weinheim 2019

1. Was gibt es bzgl. ÖPNV ? (1)

Regional-Bahn und S-Bahn (DB)

- RB 67/68: Mannheim/Heidelberg – Ladenburg – Weinheim – Bensheim – Darmstadt – Frankfurt („Main-Neckar-Express“), stündlich
- S6: Mainz – Worms – Mannheim – Ladenburg – Weinheim – Heppenheim – Bensheim, stündlich
- RB 69: Weinheim – Fürth, werktags halbstündlich, samstags/sonntags stündlich

„OEG“ (Linie 5)

- Ringlinie Mannheim-Heidelberg-Weinheim (140 Minuten für eine Runde)
- In Weinheim tagsüber werktags alle 10, bzw. 20 Minuten
- Werktags abends alle 30, bzw. nachts alle 60 Minuten
- Samstags tagsüber alle 20 Minuten
- Sonntags tagsüber alle 30 Minuten

ÖPNV in Weinheim 2019

1. Was gibt es bzgl. ÖPNV ? (2)

Regionale Bus-Linien

- Linie 680 (Hbf – Birkenau – Ober-Abtsteinach - Waldmichelbach), stündlich, neu ab Dezember 2019
- Linie 681 (Hbf – Gorxheimertal – Ober-Abtsteinach – Waldmichelbach - Grasellenbach), stündlich, in dieser Form ab Dezember 2019
- Linie 682 (Ringlinie Hbf – Oberflockenbach – Hbf), werktags stündlich (ab Dezember 2019)
- Linie 688 (Hbf – Niederliebersbach), ab Dezember 2019 nur noch Birkenau - Niederliebersbach

ÖPNV in Weinheim 2019

1. Was gibt es bzgl. ÖPNV ? (3)

Stadtbus-Linien

- Linie 631 (Sulzbach – Dürreplatz – Hbf – Waid)
- Linie 632 (Lützelsachsen – Hohensachsen – Hbf – Laudenbach)
- Linie 632A (Ritschweier – Hohensachsen – Hbf – Hemsbach)
- Linie 633 (Ringlinie Hbf – Hermannshof – Weststadt – Hbf)
- Linie 634 (Ringlinie Hbf – Weststadt – Hermannshof – Hbf)

Ruftaxi

- Linie 6900 (Weinheim – Lützelsachsen – Hohensachsen – Ritschweier)
- Linie 6901 (Weinheim – Großsachsen – Rippenweier – Oberflockenbach)
- Linie 6902 (Weinheim – Waid/Ofling – Weinheim)
- Linie 6903 (Weinheim – Weiler Nächstenbach)
- Linie 6904 (Weinheim – Sulzbach – Hemsbach – Laudenbach)

ÖPNV in Weinheim 2019

1. Was gibt es bzgl. ÖPNV ? (4)

Hier nicht betrachtet:

- Car-Sharing (Stadtmobil Rhein-Neckar, 6 Autos an 5 Stationen)
- Bike-Sharing (VRN-Nextbike, 50 Fahrräder an 12 Stationen)

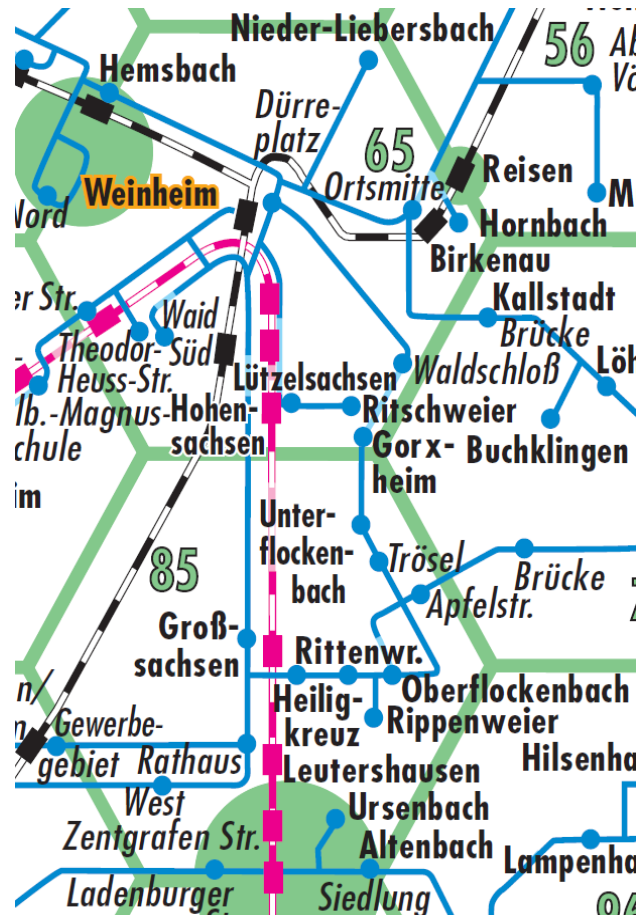
ÖPNV in Weinheim 2019

2. Wie ist der Kontext ? (1)

- Weinheim ist Teil des VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar)
- Einheitlicher Tarif im gesamten VRN
- Klassischer Wabentarif und parallel dazu E-Ticket
- Fahrpreis beim Wabentarif abhängig von der Zahl der durchfahrenen Waben (gedeckelt bei 7)
- Weinheim umfasst Teile der Waben 65 und 85
 - Hemsbach, Birkenau, Reisen und Gornheim auch in Wabe 65
 - Rittenweier, Rippenweier, Heiligkreuz und Oberflockenbach (ebenso wie Großsachsen) jedoch in Wabe 85

ÖPNV in Weinheim 2019

2. Wie ist der Kontext ? (2)



ÖPNV in Weinheim 2019

3. Wie sind die Tarife im VRN ? (1)

- Einzeltarife (Erwachsene, Kinder von 6 bis einschl. 14 Jahren), Gruppentarife, Tageskarten und Zeitkarten (Monats-/Jahres-Karten)
- Reduzierung der Einzeltarife um 25 % durch alle BahnCards
- Reduzierte Zeitkarten für
 - Schüler, Auszubildende und Studierende, ab 1 Monat (MAXX-Ticket)
 - Studenten spezieller Hochschulen, für 6 Monate (Semester-Ticket)
 - Arbeitnehmer einiger Firmen und öffentlicher Arbeitgeber (Job-Ticket)
 - Senioren (Karte ab 60)
 - Neubürgerinnen und Neubürger (Entdecker-Ticket)

mit Gültigkeit meist im VRN-Gesamtnetz und teilweise Mitnahme-Möglichkeit abends und am Wochenende

ÖPNV in Weinheim 2019

3. Wie sind die Tarife im VRN ? (2)

Monatspreise:

MAXX-Ticket	44,20 €	Semester-Ticket	170 € für 6 Monate
Job-Ticket	43,90 €	Entdecker-Ticket	64,10 €
Karte ab 60	44,40 €		

Einzelfahrten in Weinheim:

	Kind	Erwachsener	Erwachsener mit BahnCard	Erwachsener 5-Fahrten-Karte
1 Wabe	1,50 €	2,10 €	1,60 €	2,04 €
2 Waben	1,80 €	2,60 €	2 €	2,52 €

Viele Gemeinden bieten in ihren Waben vergünstigte Tickets an (z.B. Viernheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Sinsheim (Kernstadt + Stadtteile) und Wiesloch (Kernstadt)).

ÖPNV in Weinheim 2019

4. Kosten und Finanzierung aus Sicht der Aufgabenträger (1)

RB und S-Bahn

Beauftragung und Finanzierung durch die Länder Baden-Württemberg (bzw. NVBW) und Hessen (bzw. VRN)

„OEG“ (Linie 5)

- Finanzierung des Defizits nach Fahrgeld-Einnahmen:

40 % Rhein-Neckar-Kreis

60 % Stadt Weinheim

- Kosten (2019/2020):

Ca. 760.000 €

Rhein-Neckar-Kreis

Ca. 1.140.000 €

Stadt Weinheim

Achtung:

Der Km-Satz von 4,89 € (2019), bzw. 4,74 € (2020) ist falsch ermittelt und deutlich zu hoch angesetzt. Dadurch zahlt Weinheim jährlich vor Berücksichtigung des RNK-Zuschusses von 40 % mindestens 500.000 € zu Unrecht (nach Abzug gut 300.000 €).

ÖPNV in Weinheim 2019

4. Kosten und Finanzierung aus Sicht der Aufgabenträger (2)

Regionale Buslinien

- Finanzierung des Defizits nach Fahrgeld-Einnahmen:
 - 45 % Rhein-Neckar-Kreis
 - 55 % Stadt Weinheim
- Kosten (2020):
 - Ca. 194.500 € Rhein-Neckar-Kreis
 - Ca. 237.800 € Stadt Weinheim

Stadtbus-Linien

- Finanzierung des Defizits nach Fahrgeld-Einnahmen:
 - 45 % Rhein-Neckar-Kreis
 - 55 % Stadt Weinheim
- Kosten (2019/2020):
 - Ca. 801.000 € insgesamt, davon 78 % bzgl. Weinheim (625.000 €)
 - Ca. 281.000 € Rhein-Neckar-Kreis
 - Ca. 344.000 € Stadt Weinheim

ÖPNV in Weinheim 2019

4. Kosten und Finanzierung aus Sicht der Aufgabenträger (3)

Ruftaxi

?

Geplante Gesamt-Nettokosten der Stadt Weinheim für ÖPNV-Dienstleistungen für 2019
(Position 54.70.01 im Haushaltsplan):

2.312.391 €

ÖPNV in Weinheim 2019

5. Veränderungen in diesen Jahren (1)

Regional-Bahn und S-Bahn (DB)

RB 67 (MA – F):	umsteigefreie Verbindungen nach Mannheim und Schwetzingen
RB 68 (HD – F):	Verlängerung im Süden bis Wiesloch-Walldorf
S6 (MZ – MA – Bensheim):	Kleine Taktverdichtungen ab Dezember 2019, bzw. 2020
RB 69 (Weinheim – Fürth):	Kleine Taktverdichtungen und neue Fahrzeuge seit Ausschreibung ab Dezember 2015

Ab 2021/2022 zusätzlicher Haltepunkt Sulzbach

ÖPNV in Weinheim 2019

5. Veränderungen in den letzten Jahren (2)

„OEG“ (Linie 5)

- Einführung 20-Minuten-Takt statt 30-Minuten-Takt samstags
- Einführung 30-Minuten-Takt statt 60-Minuten-Takt abends bis etwa 23 Uhr
- Verdichtung werktags von 20-Minuten-Takt auf 10-Minuten-Takt von etwa 6 Uhr bis 8:20 Uhr und von etwa 14:40 Uhr bis 19:40 Uhr

ÖPNV in Weinheim 2019

5. Veränderungen in den letzten Jahren (3)

Regionale Buslinien

- 680 (Weinheim Hbf – Birkenau – Waldmichelbach):
Neue Linie ab Dezember 2019
- 681 (Weinheim Hbf – Gorbheimertal – Ober-Abtsteinach – Waldmichelbach -
Grasellenbach):
Fahrt nur noch über Gorbheimertal (nicht mehr über Birkenau) ab
Dezember 2019
- 682 (Ringlinie Weinheim Hbf – Oberflockenbach – Weinheim Hbf):
Verdichtung auf durchgängigen Stundentakt ab Dezember 2019

In Summe:

Deutliche Verbesserungen und Takt-Ausweitungen ab Dezember 2019

ÖPNV in Weinheim 2019

5. Veränderungen in den letzten Jahren (4)

Stadtbus-Linien

April 2014:

- Einweihung ZOB (Zentraler Busbahnhof)
- Grundlegende Änderung des Linienkonzepts
- Führung über ZOB statt Dürreplatz
- Besserer Übergang zur DB am Hauptbahnhof
- Durchmesser-Linien statt Radial-Linien
- 2 Ringlinien (633, 634)
- 2 X-Linien (632, 632A)

Dezember 2018:

- Zusätzliche Fahrten am Sonntagvormittag (631, 633)
- Einstellung Abendverkehre freitags und samstags (632, 632A, 633)

Zunehmend Ausbau der Bus-Haltestellen (Wartehäuschen, Informationen, Beleuchtung; 76 von 180 Haltestellen bisher ausgebaut)

ÖPNV in Weinheim 2019

6. Festlegungen durch Ausschreibungen

Regional-Bahn und S-Bahn (DB)

RB 67/68:	Dezember 2017 – Dezember 2032
S6:	Dezember 2020 – Dezember 2034
RB 69 (Weinheim – Fürth):	Dezember 2015 - Juni 2038

„OEG“ / Linie 5 (rnv)

Dauerhaft an die rnv vergeben (Konzessionsvertrag vom Dezember 2009).

Regionale Buslinien (VGG)

680, 681, 682, 688:	Dezember 2019 – Dezember 2029
---------------------	-------------------------------

Stadtbus-Linien (BRN)

631, 632, 632A, 633, 634:	Dezember 2018 – Dezember 2028
---------------------------	-------------------------------

ÖPNV in Weinheim 2019

7. Handlungsoptionen (1)

- Busverkehr kostenlos am Wochenende
- Entdecker-Ticket für Neubürgerinnen und Neubürger (1 Monat) wieder kostenlos anbieten
- Busverkehr verdichten
 - Linien 633 und 634 synchronisieren und Freitag- und Samstagabend (wieder) anbieten
 - Abendverkehre auf Linie 632 und 632A freitags und samstags wieder anbieten
 - Sonntagsverkehr auf Linien 632 und 632A anbieten
- Ungerechtfertigte Überzahlung für Linie 5 zugunsten Mannheims abschaffen (gut 300.000 € jährlich für die Stadt Weinheim)
- Ringverkehr auf Linie 5 (z.B. am Hbf Mannheim) brechen, um kürzere Fahrzeiten z.B. im Abschnitt Weinheim – Heidelberg zu erreichen

ÖPNV in Weinheim 2019

7. Handlungsoptionen (2)

- Neue Haltestelle „Schulzentrum/RE-Haus“ für die Linie 5



- Fahrplan der Linie 5 verdichten:
 - Werktags durchgängig 10-Minuten-Takt tagsüber (statt 20-Minuten-Takt von etwa 8:20 Uhr bis 14:40 Uhr)
 - Abends und sonntags 20-Minuten-Takt statt 30-Minuten-Takt
- Marketing, Marketing, Marketing (viele ist in der Öffentlichkeit nicht bekannt, z.B. die hervorragende Verbindung aus Rippenweier/Oberflockenbach nach MA-Käfertal)

ÖPNV in Weinheim 2019

8. Subjektive Einschätzung des aktuellen Zustands (1)

- Weinheim ist für ein Mittelzentrum mit 45.000 Einwohnern im ÖPNV nicht schlecht aufgestellt – aber auch nicht wirklich gut
- Berücksichtigt man das Umfeld insbesondere mit den Städten Mannheim und Heidelberg, so fällt die Bewertung etwas negativer aus

Regional-Bahn und S-Bahn (DB)

RB 67/68 & S6:

abends ab 20 Uhr nur Stundentakt

RB 69 (Weinheim – Fürth):

lange Fahrzeit (26 min für 16,4 km)

„OEG“ (Linie 5)

- Viele Taktverbesserungen in den letzten Jahren
- Hauptproblem ist die lange Fahrzeit

ÖPNV in Weinheim 2019

8. Subjektive Einschätzung des aktuellen Zustands (2)

Regionale Buslinien

- Erhebliche Verbesserungen ab Dezember 2019
- Insgesamt dann – relativ gesehen - am besten aufgestellter ÖPNV-Bereich

Stadtbus-Linien

- Ringlinien (633, 634) und X-Linien (632, 632A) rein zur Kosten-Optimierung so aufgestellt; Linienverlauf schwer merkbar; Änderungen aber erst ab 2028 möglich
- Neue Ausstattung der Haltestellen trägt viel zur öffentlichen Wahrnehmung der Stadtbus-Linien bei
- Nicht unerhebliches Taktverdichtungs-Potential